

Eugen, Prinz von Savoyen.

Franz Eugen von Savoyen, gewöhnlich der Prinz Eugen genannt, war der fünfte Sohn des Herzogs Eugen Moriz von Savoyen und der Gräfin Mancini, einer Nichte des Kardinals Mazarin, und am 18. October 1663 zu Paris geboren. Da er von schwächlichem Körperbau war, so bestimmten ihn seine Eltern zum Geistlichen; ihn aber zog eine unwiderstehliche Neigung zum Kriegerstande, und er bat daher Ludwig XIV. um eine Kapitänstelle bei einem Dragoner-Regiment. Der König musterte seine unbedeutende Figur und wies ihn mit den Worten ab, er solle nur Geistlicher bleiben; zu seinen Ministern aber sagte er: „das Gesicht ist mir fatal.“ In der That machte der junge Mann keinen vortheilhaften Eindruck, denn ihn entstellte eine sehr lange Nase, die er später noch ungebührlich mit Tabak zu füllen pflegte, und große, von den Lippen kaum bedeckte Zähne. Eugen wandte sich nun an den Kaiser. Dieser machte ihn zwar zum Rittmeister; man hatte aber anfangs zu dem kleinen Kapuziner, wie man ihn wegen seines groben grauen Mantels nannte, kein rechtes Vertrauen, indem man meinte, der werde den Türken den Bart nicht ausraufen. Doch schon in den